



<https://biz.li/3187>

NEUE FUNDRAISERIN FÜR DIE KIRCHENKREISE BURG DORF UND BURGWEDEL-LANGENHAGEN

Veröffentlicht am 15.05.2018 um 18:31 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

36 Kirchengemeinden in den Kirchenkreisen Burgdorf und Burgwedel-Langenhagen haben ab dem 14. Mai wieder eine Ansprechpartnerin und Fachfrau für die Belange des Fundraisings: Dr. Anke Kappler (44). Sie ist die Nachfolgerin von Marcus Dohm, der am 1. April eine Stelle als Referent für Aus-, Fort- und Weiterbildung im Evangelischen FundraisingService (EFS) der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers angetreten hat. Anke Kappler war zuvor Koordinatorin des Familienzentrums Emma und Paul in Langenhagen. Hier konzipierte sie das Programm und richtete die Arbeit zukunftsfähig aus. Sie gewann Menschen für die Mitarbeit und entwickelte ein Finanzierungsmodell. Zu ihrer neuen Stelle in Burgdorf sagt Anke Kappler:



"Während meiner Arbeit im Familienzentrum wurde mir deutlich, wie großartig es ist, sich für kirchliche Projekte zu engagieren. Hier kann ich etwas bewegen und komme mit interessanten Menschen zusammen. Fundraising bietet unter anderem die Möglichkeit, wichtige Projekte finanzieren zu können. Für viele Aufgaben fühle ich mich gut vorbereitet. Aus meiner Fundraisingausbildung kann ich zahlreiche Anregungen unmittelbar umsetzen, zugleich steht mir ein Netzwerk mit Kirchenkreisfundraisern für meine Fragen zur Seite. Ich bringe auch aus meinen Vorberufen als Kunsthistorikerin und Bauforscherin Sachkenntnis im Umgang mit Kirchbauten mit, für die ich mich - ebenso wie für Kirchenmusik - als Identifikationspunkt einsetzen möchte. Besonders hilfreich ist, dass Fundraising als strategisches Element in den Kirchenkreisen bereits fest etabliert ist." Superintendentin Sabine Preuschoff: "Ich freue mich sehr, dass wir die Stelle der Fundraiserin mit Frau Dr. Kappler so schnell wiederbesetzen können. Es ist deutlich zu spüren, dass ihr Herz für das Fundraising schlägt. Eine solche Motivatorin brauchen wir an dieser Stelle. Denn nur wer selber brennt, kann in anderen Feuer entfachen. Ich bin zuversichtlich, dass sich Frau Dr. Kappler schnell einarbeiten und vernetzen wird, so dass sie die Gemeinden, Projekte und Einrichtungen bei ihren Vorhaben kompetent begleiten wird." Anke Kappler ist verheiratet und Mutter von drei Kindern.